

Laß dich, Herz, zum Tempel schmücken

T.: aus "Echo der Annalen U.L.F. von Lourdes", Band 12, Donauwörth 1892
M.: aus "Zionsharfe", Stuttgart 1855

Laß dich, Herz, zum Tempel schmücken, würdig
tau - che ein in das Ent - zük - ken, das den
ho - her Fe - stes - freud', Greis er - fül - let heut', da er nach so ban - gen
Ta - gen, nach so sehn - suchts - vol - len Kla - gen schau - et
das ver - heiß' - ne Kind, schau - et das ver - heiß' - ne Kind!

2. Bring' dem Knäblein dein Willkommen, das sich stellt als Opfer dar,
sich zu aller Sünder Frommen opfern wird am Kreuzaltar!
Eil' mit jubelndem Verlangen, in die Arme zu empfangen
das erbarmungsreiche Kind, das erbarmungsreiche Kind!
3. Grüß' die Mutter, grüß' die eine, die das Licht der Welt gebar!
Reinigung begehrt die Reine, die vom Geist umschattet war.
Preis' die dornenlose Rose, die in keuschem Mutterschoße
trug das hehre Gotteskind, trug das hehre Gotteskind!
4. Bring der Ehrfurcht Weihegabe Davids schönstem Edelreis,
Joseph, der mit armer Habe löst der Welten Lösepreis,
mit des ew'gen Vaters Milde, daß nach ihm dein Herz sich bilde,
reicht er dir das süße Kind, reicht er dir das süße Kind!
5. Dir das holde Kind erbitte als dein Licht zum Opferzug,
trag es fromm nach Festessitte, wie es einst Maria trug;
von der wahren Lichtmeßkerzen werd' es Licht in deinem Herzen
von dem glanzumfloss'nen Kind, von dem glanzumfloss'nen Kind!

6. Reinstes Wachs wird dir gegeben: Christi Fleisch jungfräulich rein;
und der Docht ist Gottes Weben: seiner Seele laut'rer Schein;
Licht kam nie vom Sonnenstrahle wie das Wort im Erdentale
lieblich glänzt im schönsten Kind, lieblich glänzt im schönsten Kind.
7. Auf, nach Sions heil'ger Höhe gib Maria das Geleit!
Schatten wirft des Kreuzes Wehe schon in ihre Freudigkeit:
auf dem sicher'n Kreuzespfade zu des ew'gen Sions Gnade
leit' auch dich das Himmelskind, leit' auch dich das Himmelskind!